



Wichtiger Hinweis:

Zu Beginn mag die Durchführung der Bedarfsanalyse recht umfangreich und zeitaufwendig wirken. Mit zunehmender Routine und Erfahrung verringert sich jedoch der Aufwand und mit der Zeit erkennt man die herausfordernden sprachlichen Strukturen viel einfacher.

Es folgt die beispielhafte Analyse eines Sachtextes aus dem Mensch-Natur-Technik-Unterricht (*Blickpunkt – Mensch – Natur – Technik*, 2020, S. 264)².

Körperbau des Maulwurfs

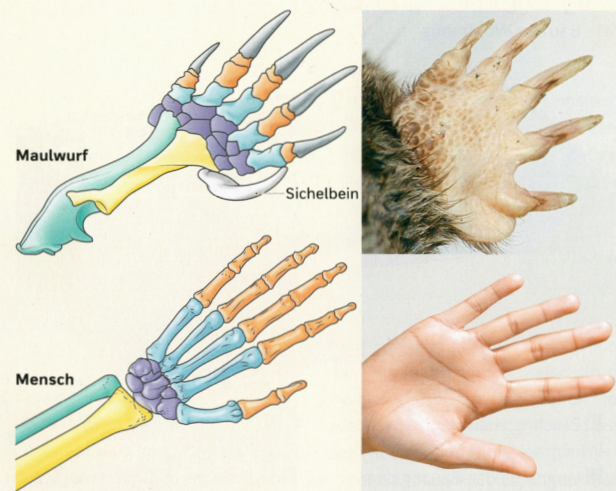
¹Der Maulwurf besitzt einen walzenförmigen Körper. ²Mit seinen kurzen Hinterbeinen schiebt er sich durch die Gänge. ³Dabei bohrt er seinen spitz zulaufenden Kopf ins Erdreich. ⁴Seine Nase ist rüsselartig verlängert. ⁵In ihr ist ein biegsamer Knorpel, der **Rüsselknorpel**. ⁶So wird seine Nase nicht verletzt, wenn der Maulwurf gegen etwas stößt.

⁷Der Maulwurf hat ein dichtes, schwarzes Fell, das ihn vor Kälte und Nässe schützt. ⁸Anders als bei anderen Tieren, legen sich seine Haare beim Vorwärtskriechen wie auch beim Rückwärtskriechen durch die Gänge an den Körper an. ⁹Sein Fell hat **keine Strichrichtung**. ¹⁰So wird der Maulwurf beim Kriechen durch seine Gänge nicht behindert.

¹¹Besonders auffällig sind seine seitlich vom Körper abstehenden **Grabhände**. ¹²Durch einen zusätzlichen Knochen, das **Sichelbein**, wird die Handfläche verbreitert. ¹³Mit den langen Krallen lockert er die Erde auf und scharrt sie anschließend nach hinten.

Material mit Aufgaben

M2 Vordergliedmaßen



1. IIII Vergleiche den Arm des Maulwurfs mit dem Arm des Menschen.

2. IIII Erkläre, warum die Vordergliedmaßen des Maulwurfs gut zum Graben geeignet sind. ☒

Abb. 3: Zusätzliche Bilder und Darstellungen zum Text (*Blickpunkt – Mensch – Natur – Technik* 2020, S. 264)

² Im Original sind die Sätze nicht nummeriert. Die Nummerierung dient der Nachvollziehbarkeit im Rahmen der Analyse. Die Fettschrift entspricht dem Original.